

Gipfelrundtour  
4-Gipfeltour im Admonter Xeis  
Datum: 26.10.2015

4-Gipfeltour im Admonter Xeis: Kreuzkogel – Riffel – Sparafeld – Admonter Kalbling

Teilnehmer: Renate Strasser, Anita Falkner, Sonja Lorenz, Rudi Mair, Klaus und Hans Brunnmair, Doris und Siegi Mörtenhuber, Robert Humer, Eva-Sophie und Peter Kocher, Kathi, Alexander und Erwin Auinger, Kevin Sturm, Anna Bachl, Sepp Oberhumer, Bernhard Roitinger, Heinz Doppler, Heli Helten, Karl Fliher, Eva Kalcher, Erwin Kreuzer, Alfons Mairhofer, Franz Humer



30 cm Neuschnee am Wochenbeginn! Muss ich auch heuer wieder die Kalblingtour wo anders abhalten? Am Samstag hab ich noch mit meiner Tochter Magdalena den schwierigen ersten Teil am Riffelgrat im Schnee gespurt. Werden es die 24 angemeldeten Teilnehmer alle schaffen?

Aber es kam ganz anders und es erwartete uns ein goldener Herbsttag. Kaum zu glauben, aber die letzten zwei Tage hat der Föhn auf der Südseite bis 2.000 m den Schnee wieder weggeschmolzen.



Von der letzten Kehre der Mautstraße unterhalb der Oberst Klinker Hütte starten wir auf dem sogenannten Gebirgsjägersteig, der teilweise seilversichert durch Latschen hinauf führt zur Scheiblegger Hochalm/1.660 m. Über eine steile Almwiese steigen wir problemlos zum ersten etwas windigen Gipfel den Kreuzkogel/2.011 m hinauf. Herrlicher Blick hinunter auf das Ennstal mit Haller Mauern und Totes Gebirge, Dachstein bis zum Glockner. Etwas ausgesetzt, in der Nordseite noch mit Schnee queren wir auf einem teilweise versicherten Steig am Riffelgrat zum 2. Gipfel den Riffel/2.106 m. Wir liegen in der Gipfelwiese und sind alle gut drauf.



So ist es kein Thema für die Gruppe, die weiteren zwei Gipfel auch noch zu besteigen. Nach einem kurzen Abstieg steigen wir jetzt im Schnee zum Gipfelrücken des Kalbling. Wir biegen links ab und queren zum höchsten Punkt des Tages, dem Sparafeld/2.247 m, hinauf. Die Gruppe hilft sich gegenseitig über einige rutschige Stellen. Als Abschluß der Tour geht's noch auf den Admonter Kalbling/2.196 m. Alle 25 Teilnehmer inklusive eines Bergneulings schafften bravourös alle Gipfel – ich bin stolz auf die Gruppe!



Die Jugendbergwoche fand ja heuer auch im Gesäuse auf der Oberst-Klinke Hütte statt und die Kids sind auch diese Tour gegangen. Auch wir „Alten“ schafften diese Tour!



Danke an Alfons, der mich mit der Leitung der Genußgruppe sehr unterstützt hat.

Franz Humer

Wege ins Freie.